

artefakt-Artikelwettbewerb

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens von artefakt – Zeitschrift für junge Kunstgeschichte und Kunst im Frühjahr 2012 wird wie bereits für die erste Ausgabe ein Artikelwettbewerb ausgeschrieben. Studierende der Kunstgeschichte und angrenzender Disziplinen sowie Graduierte, deren Hochschulabschluss bei Einsendeschluss maximal ein Jahr zurückliegt, sind eingeladen, Beiträge einzureichen.

In den beiden Kategorien **wissenschaftliche Aufsätze** und **Kunstkritik** können die Themen frei gewählt werden. **Wissenschaftliche Aufsätze** sollen eine eigene Fragestellung sprachlich niveauvoll unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards behandeln und eine Länge von 5000 Wörtern nicht überschreiten. Die **Kunstkritiken** sollen ein kritisches Urteil des Autors beinhalten, sich einer verständlichen Sprache bedienen und maximal 2500 Wörter umfassen. Rezensiert werden soll eine Ausstellung zur zeitgenössischen Kunst im deutschsprachigen Raum.

Preise

Die erste Ausgabe von artefakt – Zeitschrift für junge Kunstgeschichte und Kunst erschien als Printpublikation, danach wurde aus artefakt ein E-Journal. Um mit dem Artikelwettbewerb an die Anfänge der Zeitschrift anknüpfen zu können, wird der **wissenschaftliche Aufsatz des Preisträgers** in der **Zeitschrift für Kunstgeschichte** publiziert. Die Aufsätze des Zweit- und Drittplatzierten werden in artefakt veröffentlicht.

Der Gewinner in der Kategorie **Kunstkritik** erhält die Möglichkeit, an zwei Tagen die Kunstredakteurin Swantje Karich in ihrem Alltag im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zu begleiten. Zudem wird die Kunstkritik des Gewinners in artefakt publiziert.

Überdies sind alle drei Platzierungen beider Kategorien mit einem Geldpreis verbunden:

1. Preis je € 300, 2. Preis je € 200, 3. Preis je € 100.

Jury

Die Jury in der Kategorie **wissenschaftliche Aufsätze** setzt sich aus Professoren mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten zusammen: Prof. Andreas Beyer (Paris), Prof. Michael Hesse (Heidelberg), Prof. Hubertus Kohle (München), Prof. Alexander Marksches (Aachen) und Prof. Michael Thimann (Passau / Florenz).

Der Jury in der Kategorie **Kunstkritik** gehören an: Prof. Christian Demand (AdBK Nürnberg), Swantje Karich (FAZ) und Dr. Hanno Rauterberg (Zeit).

Einsendeschluss Kunstkritik: **15. November 2011**

Einsendeschluss wissenschaftliche Aufsätze: **15. Dezember 2011**

Von den Teilnehmern wird ein CV (max. 2 Seiten) erbeten. Einsendungen in Form eines PDFs mit dem Betreff „Kunstkritik“ oder „Aufsatz“ per Mail an artikelwettbewerb@artefakt-sz.net.

Der Artikelwettbewerb wird in Kooperation mit dem Institut für Europäische Kunstgeschichte der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ausgeschrieben. Gefördert wird der Artikelwettbewerb von der Stadt-Heidelberg-Stiftung und unterstützt vom Verein zur wissenschaftlichen Förderung der Europäischen Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Universität Heidelberg e.V.

